

Latein als zweite Fremdsprache in Bayern: drei Lernjahre für die gesamte Grammatik

Beitrag von „DennisCicero“ vom 4. Februar 2025 12:48

Zitat von Marthereau

Die letzte, bei der ich ein Beklagen des Absinkens der Standards feststellte, war die Professora in Romanistik, die für das Lateinstudium zuständig war und die 2016 feststellte, dass Lateinstudenten die Erwartung von ich meine 5000 Vokabeln nicht erreichen und sie das dann nacharbeiten müsse.

Das war 2016 oder 2017.

Wenn man die hochtrabenden Formulierungen in dem Latein KC , insbesondere in NDS liest und mit der Realität im Unterricht vergleicht, ist das besser als jede Komödie . Im Grunde kann man Latein doch ganz abschaffen. Es ist aus der Zeit gefallen. Die schülerzahlen sinken permanent und ehrlich gesagt wäre so ein Produkt in der freien Wirtschaft schon längst eingestampft worden